

Bürgerhaushalt 2017: "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger"

= Dieses Dokument in offenem Format (.rtf / .doc) unter Buergerhaushalt@Rathaus.Potsdam.de oder 0331/289-1120 anfordern. =

Protokoll zum VOTUM von Fraktion / Ausschuss / Ortsbeirat: _____

Sitzung vom: _____

		Entscheidungskategorie ↓ mit „X“ ankreuzen				Diskussion / Fragen / Begründung
		Annahme (ungeändert beschlossen)	Prüfauftrag (geändert be- schlossen)	Bereits in Umsetzung (durch Ver- waltungshan- deln erledigt)	Ablehnung (abgelehnt)	
Druck sache	Titel					> bei „Annahme“: Bitte die Deckungsquelle vermerken. > bei „Bei Prüfauftrag“: Welche offenen Fragen sollen geprüft werden? > bei „Ablehnung“: Bitte den Grund der Ablehnung vermerken. > bei „Bereits in Umsetzung“: Bitte den vorhergehenden SVV-Beschluss zur Umsetzung vermerken.
<u>16/SVV</u> <u>/0674</u>	1. Kein öffentliches Geld für den Abriss des Hotels Mercure Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Für den Abriss des Hotel Mercure sind keine finanziellen Mittel der Landeshauptstadt bereitzustellen; auf eine „Wiese des Volkes“ ist zu verzichten.					
<u>16/SVV</u> <u>/0677</u>	2. Keine städtischen Mittel für den Aufbau der Garnisonkirche Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Für den Wiederaufbau der Garnisonkirche sind keine öffentlichen (in keiner Form) Gelder einzusetzen.					
<u>16/SVV</u> <u>/0678</u>	3. Hundesteuer deutlich anheben Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Deutliche Erhöhung der Hundesteuer.					
<u>16/SVV</u> <u>/0679</u>	4. Reduzierung der Fraktionsfinanzierung Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Reduzierung der Fraktionsfinanzierung um 20% (Diskussionsgrundlage) als symbolisches Zeichen der Kommunalpolitik gegenüber anderen Ehrenamtlern Potsdams.					

<u>16/SVV</u> <u>/0680</u>	6. Gebühren für Feuerwerke erhöhen Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Gebühren für private Feuerwerke in der Landeshauptstadt Potsdam sind anzupassen und zu erhöhen.					
<u>16/SVV</u> <u>/0681</u>	6. Tierheimneubau in Potsdam fördern Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt das Projekt des Tierschutzvereins Potsdam und Umgebung e.V. finanziell. Ziel ist es, die Ressourcen für den schnellen Aufbau des Tierheims zu bündeln und auf dem vom Tierschutzverein erworbenen Grundstück an der Michendorfer Chaussee, ein Tierheim zu errichten.					
<u>16/SVV</u> <u>/0682</u>	7. Kita- und Hortgebühren anpassen und senken Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Kita-Beiträge sind zu senken. Als Bemessungsgrundlage für die Berechnung sind nicht das Bruttogehalt und Sondervergütungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, etc. heran zu ziehen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ungleichgewicht zwischen Potsdam und dem benachbarten Berlin sowie Michendorf, Saarmund und vielen benachbarten Landkreisen geringfügig zu mildern und für eine Gleichberechtigung für die Eigenleistung gem. § 11 KitaFR zu sorgen. Kappungsgrenzen (Höchstsätze) für die Einkommen bei den Eltern sind nicht festzulegen und jedem Einkommen bzw. jeder Einkommensgruppe ist ein Gebührensatz zuzuordnen.					
<u>16/SVV</u> <u>/0684</u>	8. Mehr Kita-Personal durch Co-Finanzierung der Stadt Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Landeshauptstadt Potsdam trägt stärker zur Finanzierung von KiTa-Personal bei. Ziel ist es, die gesetzlichen Rahmenbedingungen (1:6) zu erfüllen und den tatsächlichen Betreuungsumfang jedes KiTa-Kindes mit zu finanzieren. Zur Kompensation von Ausfällen sind zusätzliche Mittel einzustellen.					
<u>16/SVV</u> <u>/0685</u>	9. Umgehungsstraße in der Verkehrsentwicklung berücksichtigen Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: In der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr ist eine Umgehungsstraße zu berücksichtigen, die zu einer wesentlichen Reduzierung des Durchgangsverkehrs beiträgt.					
<u>16/SVV</u> <u>/0686</u>	10. Rechenzentrum als Ort für Kreative erhalten Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Das Rechenzentrum wird in eine langfristige Nutzungsstruktur überführt und als Ort für kreativen Austausch und Vernetzung genutzt. Für die Mieterinnen und Mieter ist Planungssicherheit zu schaffen.					

<u>16/SVV</u> <u>/0687</u>	11. Mehr Sauberkeit durch weitere Mülleimer und häufigere Leerung Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Anzahl krähensicherer Abfallbehälter, größerer Mülleimer sowie Hundetoilette mit Tüten ist insbesondere in Babelsberg, der Potsdamer Innenstadt und an den Radwegen entlang der Havel zu erhöhen. Darüber hinaus ist mehr Personal für die häufigere Leerung einzusetzen.					
<u>16/SVV</u> <u>/0688</u>	12. Gutachten gegen den Weiterbetrieb des Atomreaktors in Wannsee Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, mit einem Gutachten prüfen zu lassen, welche tatsächlichen, grenzübergreifenden und juristischen Einflussmöglichkeiten bestehen, um der Verantwortung zum Schutz der Potsdamer Bevölkerung im Falle einer Störung des auf Berliner Stadtgebiet stehenden Atomreaktors in Wannsee (BER II) nebst Sammelstelle für radioaktive Abfälle gerecht zu werden. Darüber hinaus ist das Ziel zu verfolgen, eine sofortige Abschaltung des Reaktors einzuleiten.					
<u>16/SVV</u> <u>/0689</u>	13. Dichtere Takte des Öffentlichen Nahverkehrs im Berufsverkehr Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Kapazitäten der Potsdamer Bahnen und Busse sind zu erhöhen und die Taktung der Fahrzeiten zu Stoßzeiten zu verdichten.					
<u>16/SVV</u> <u>/0690</u>	14. Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtler: Fahrtkosten Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Übernahme der Fahrtkosten für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus wird bspw. in der kälteren Jahreszeit allen Potsdamer Vereinen eine bestimmte Anzahl an Freifahrtkarten zur Weitergabe an Trainer, Seelsorger oder andere Ehrenamtler zur Verfügung gestellt. Daneben geht die Landeshauptstadt Potsdam auf weitere Potsdamer Einrichtungen zu, mit dem Ziel, Ermäßigungen bei Eintrittsgeldern für Ehrenamtler anzubieten.					
<u>16/SVV</u> <u>/0691</u>	15. Bessere Betreuung für Schüler und Kinder mit Behinderung Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Erhöhung der Förderung für die Betreuung behinderter Kinder durch die Schaffung entsprechender Angebote. Darüber hinaus ist die Einrichtung und Finanzierung eines Fahrdienst-transportes für den Hortbesuch von Förderschülern auch in den Ferien, entweder pauschal oder nach Einzelfall- und Härtefallprüfung, zu sichern. In den jährlich 13 Wochen Schulferien sollten durchschnittlich drei Wochen Hortbesuch je Förderschüler berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang ist die Fahrdienst-Satzung zu ändern und die Kostenübernahme durch die Stadt Potsdam zu sichern.					

<u>16/SVV</u> <u>/0692</u>	<p>16. Potsdams Radwege ausbauen und mehr Radschnellwege einrichten Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Fahrradwege sind zukünftig vom motorisierten Verkehr baulich zu trennen. Anzustreben ist ein eigenes Fahrradwegesystem und die Schaffung von kreuzungsfreien (frei von Ampeln, Ein- und Ausfahrten von Autos etc.), stadtteilverbindenden und den Straßenverläufen nicht zwingend folgenden Radfahrschnellwegen, z.B. eine Verbindung vom Kirchsteigfeld/Stern in die Stadt (auch der Weg parallel zur L40/Nutheschnellestraße). Darüber hinaus ist die direkte Verbindung zwischen der Geschwister-Scholl- und Zeppelinstraße entlang des Schafgrabens durch das Aufbringen einer neuen Decke zu verbessern und mit weiteren Maßnahmen (Geländer) zu sichern.</p>					
<u>16/SVV</u> <u>/0693</u>	<p>17. Instandsetzung und Modernisierung anstatt Abriss in Potsdams Innenstadt Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Öffentliche Finanzmittel in den innerstädtischen Sanierungsgebieten werden vornehmlich zur Instandhaltung und Modernisierung gegenwärtig genutzter und zukünftig weiterhin nutzbarer Gebäude eingesetzt. Öffentliche Mittel werden für die Renovierung und nicht für den Abriss von Gebäuden der Potsdamer Innenstadt (wie z.B. der Fachhochschule, des Hotels Mercure, des Staudenhofs, des Minsk oder des Rechenzentrums) verwendet.</p>					
<u>16/SVV</u> <u>/0694</u>	<p>18. Biosphäre erhalten: Kiez-/Freibad, Eventraum, Schule Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Biosphäre ist zu erhalten und eine weitere Nutzung bzw. Umgestaltung zu einem Kiezbad, Eventraum oder einer Schule zu ermöglichen. Dem hohen Nutzungsinteresse der Potsdamer für das Gebäude ist Rechnung zu tragen.</p>					
<u>16/SVV</u> <u>/0695</u>	<p>19. Neugestaltung der Potsdamer Mitte umsetzen: Histor. Stadtgrundriss Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Das Konzept zur Neugestaltung der Potsdamer Mitte, einschließlich des Abrisses des Gebäudes der Fachhochschule und ein Beginn der Neugestaltung der neuen Stadtquartiere entlang der Friedrich-Ebert-Straße, ist weiterhin umzusetzen. Der Beginn des Wiederaufbaus der Garnisonkirche in 2017 ist weiterhin zu unterstützen.</p>					
<u>16/SVV</u> <u>/0696</u>	<p>20. Instandsetzung u. Modernisierung Sportplatz zum Kahleberg, Waldstadt Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Sportplatz zum Kahleberg ist dringend instand zu setzen (Kunstrasen, sanitäre Anlagen, Duschen), zu modernisieren und mit einer Beleuchtung zu versehen.</p>					